



deutsch english français

Magdlen Gerhards | Detlef Ilgner

Mönchengladbach

Eine liebenswerte Stadt

Magdlen Gerhards · Detlef Ilgner

Mönchengladbach

deutsch english français



Wartberg Verlag

Text

Magden Gerhards

Fotos

Detlef Ilgner

Übersetzungen

Dr. Anthony Alcock (englisch)

Adèle Ecochard (französisch)

1. Auflage 2016

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout und Satz: Christiane Zay, Potsdam

Druck: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

Buchbinderische Verarbeitung: S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03 - 9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN 978-3-8313-2763-8



Vorwort

Die Stadt Mönchengladbach ist eine Stadt mit vielen Facetten. Museen, Theater, Kinos, Restaurants, Bistros und reizvolle Geschäfte bieten für jeden etwas. Umgeben von Wald, Wiesen und Feldern hat Mönchengladbach eine hohe Freizeitqualität. Immerhin haben sich hier schon die Römer wohlfühlt!

Mönchengladbach erlebte eine wechselvolle Geschichte, gehörte mal zu Preußen, dann zu Frankreich. Wirtschaftlichen Aufschwung brachten im 19. Jahrhundert die großen Webereien, und die Bevölkerungszahl stieg an.

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Stadt mehrfach bombardiert, viele Gebäude und Firmen zerstört. Niemals gaben die Mönchengladbacher auf und stellten sich den Herausforderungen. Sie sind eben echte Rheinländer, positiv denkend, so auch bei ihrem Fußballverein, der Borussia.

Beim Wiederaufbau der Stadt achteten die Stadtväter darauf, dass die moderne Architektur mit der historischen harmonierte. So entstand ein abwechslungsreiches Stadtbild. Viele Parks und Grüngürtel lockern das Gesamtbild auf.

Die Mönchengladbacher sind stolz auf ihre Stadt!

Magdlen Gerhards

Die Mönchengladbacher Oberstadt

Mönchengladbach Upper Town

Mönchengladbach – Ville haute



Stadtpanorama

Die Oberstadt in Mönchengladbach von oben. Man erkennt das Münster St. Vitus, das Museum Abteiberg und im Hintergrund sieht man die Hindenburgstraße.

The upper town in Mönchengladbach from above, with a view of the minster of St. Vitus, the Abteiberg Museum and, in the background, the Hindenburgstraße.

La ville haute de Mönchengladbach vue de haut. On reconnaît l'abbaye Saint Vit, le musée Abteiberg et, en arrière-plan, on distingue la rue Hindenburgstraße.



Das Münster St. Vitus

Das Münster St. Vitus ist das Wahrzeichen von Mönchengladbach und wurde um 974 errichtet. Seit 1974 ist es eine basilica minor. Am Hang unterhalb des Münsters liegt der reizvolle Skulpturengarten.

St. Vitus, built in 974, is the emblem of Mönchengladbach. Since 1974 it has been a basilica minor. On the slope below the church is a charming garden of sculptures.

Le monastère Saint Vit est l'emblème de Mönchengladbach et a été construit vers 974. Il porte depuis 1974 le titre de basilique mineure. En contrebas de l'abbaye s'étend le charmant Skulpturengarten (jardin des sculptures).



Das Münster ist zu jeder Jahreszeit attraktiv.

The minster is attractive in all seasons.

Quelle que soit l'époque de l'année, le monastère vaut le détour.



Museum Abteiberg

Das städtische Museum für bildende Kunst wurde von dem bekannten Architekten Hans Hollein in Hanglage gebaut und 1982 eröffnet. Die zahlreichen Besucher betrachten die Werke namhafter Künstler wie Josef Beuys, Andy Warhol, Gerhard Richter, Heinz Mack und Gregor Schneider. Das Bauwerk, das wie ein eigenes Kunstwerk daherkommt, findet ebenfalls viel Beachtung.

The City Museum of the Plastic Arts was built on the slope by the well-known architect Hans Hollein and opened in 1982. The many visitors can see the work of famous artists such as Josef Beuys, Andy Warhol, Gerhard Richter, Heinz Mack and Gregor Schneider. The building, which is a sort of work of art in its own right, is much admired.

Le musée municipal d'arts visuels a été construit sur son terrain pentu par l'architecte Hans Hollein et inauguré en 1982. Ses nombreux visiteurs peuvent admirer les œuvres d'artistes de renom tels que Josef Beuys, Andy Warhol, Gerhard Richter, Heinz Mack et Gregor Schneider. Le bâtiment, avec ses airs d'œuvre d'art, attire lui aussi l'attention.



Alter Markt

Der Alte Markt lädt zum Kaffeetrinken oder zu einem kleinen Imbiss ein, bei dem man bei schönem Wetter die Aussicht auf St. Vith genießen kann. Manchmal erlebt man Überraschungen, so wie bei diesem flashmob.

The Old Market is an inviting place to enjoy a cup of coffee or a light snack, where in fine weather one has good view of St. Vith. There are also occasional surprises, such as this flash mob.

L'Alter Markt (ancien marché) invite les passants à s'arrêter pour prendre un café ou un en-cas et à profiter, les jours de beau temps, de la vue sur l'auberge St. Vith. Cette place peut parfois aussi réserver des surprises, comme par exemple cette flashmob.



Gaststätte St. Vith

In der Traditionsgaststätte St. Vith trinken und essen die Gäste schon sehr lange und es ist bis heute beliebt. Erbaut wurde der dreistöckige Backsteinbau in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Guests have been eating and drinking in the old-established hostelry St. Vith for a long time and it is still a favourite place. The three-storey brick building dates from the second half of the 17th cent.

Cela fait longtemps déjà que l'auberge traditionnelle St. Vith est un lieu apprécié pour se restaurer ou boire un verre. Cet édifice en briques à trois étages a été construit dans la deuxième moitié du XVII^{ème} siècle.



Denkmal Graf Balderich

Auf diesem Foto steht im Vordergrund das Denkmal des Grafen Balderich, von dem es heißt, dass er mit seiner Frau Hitta eine Kirche bauen ließ. Damit half er den ersten Siedlern sesshaft zu werden. Die obere Straße führt zum heutigen Rathaus, die untere zum Geroweier.

In the foreground is the statue of Count Balderich, who is said to have built a church with his wife, Hitta. With this church he helped the first settlers to become resident in the area. The upper street leads to the Town Hall, the lower to the Geroweier.

Au premier plan de cette photo se trouve le mémorial du comte Balderich, dont il est dit que sa femme Hitta et lui firent construire une église, aidant ainsi les premiers habitants à s'installer. La rue supérieure mène à l'hôtel de ville actuel, l'inférieure au Geroweier.

Mönchengladbach Eine liebenswerte Stadt

Mönchengladbach ist eine quirlige Stadt mit zwei Zentren, in denen Einheimische und Besucher gerne flanieren. Einige historische Gebäude und Straßenzüge haben die Kriegswirren überstanden und verbreiten ihren eigenen Charme. Daneben findet man beeindruckende neue Gebäude.

Viel Grün lädt zum Verweilen ein, gemütliche Cafés und Bistros zur Einkehr. Schnell fühlt man sich in dieser Stadt zu Hause. Der prächtig fotografierte, dreisprachige Bildband ist ein ideales Geschenk für Besucher, Freunde, Geschäftspartner und ein tolles Gastgeschenk für den Schüleraustausch.



Magdlen Gerhards, Jahrgang 1952, lebt in Mönchengladbach als freischaffende Künstlerin und Autorin. Neben Kinder- und Jugendbüchern schrieb sie eine Familiensaga. Im Wartberg Verlag erschien von ihr „Aufgewachsen in Mönchengladbach (Rheydt und Wickrath) in den 40er und 50er Jahren“. Mehr Infos unter www.magdlen-gerhards-de.



Detlef Ilgner, 1963 in Korschenbroich geboren, arbeitet seit mehr als 20 Jahren als freiberuflicher Fotograf u. a. für die Rheinische Post.

